

1. Porze – Cima Palombino (2.599 m)



Auf dem Grenzkamm zwischen Österreich und Italien

Schwierigkeit: A/B (mittel)	Absicherung: mittel
Aufstieg gesamt: 920 Hm	Zustieg zur Wand: 1,5 Stunden
Kletterzeit: 1,5 Stunde	Abstieg: 2,5 Stunden
Gehzeit gesamt: 5 Stunden	Ausrichtung: Nord

Anreise und Ausgangspunkt: bis nach Innichen, dort recht weiter nach Österreich und durch Sillian. In Obertilliach (Tiroler Gailtal) bei einer unscheinbaren Abzweigung nach Süden einbiegen. Zuerst bergab, dann bergauf ins Tal des Dorfer Baches (Obertilliacher Tal) und beim Klafsee parken (1.680 m). An Wochenenden kann man auf der guten Schotterstraße bis zur [Porzhütte](#) (1.942 m) weiterfahren.

Charakter und allgemeine Informationen: Die Porze (Cima Palombino, 2.599m) befindet sich auf dem Grenzkamm zwischen Österreich und Italien und auf deren Gipfel führen zwei reizvolle und sogar recht leichte Klettersteige, die sich für eine Überschreitung anbieten und auch den Karnischen Höhenweg berühren. Diese Gegend ist auch kriegsgeschichtlich sehr interessant. Die beiden gesicherten Steige können in beiden Richtungen begangen werden und sind markiert. Empfohlen wird jedoch die Überschreitung von Ost nach West. Der Ostanstieg hat mehr Klettersteigmeter und verläuft über ein Schrägband in einer eindrucksvollen Wand auf italienischem Staatsgebiet. Der Westanstieg hat einige ausgesetzte Stellen.

Routen-Info:

Klettersteig Ost (Gamssteig, Ferrata Camoscio): 180 Hm gesichert - ca. 1,5 Stunden
Zunächst von der [Porzhütte](#) auf dem breiten Weg ins Tilliacher Joch (Passo Dignas, 2.094m, Staatsgrenze). Anschließend auf italienischem Gebiet am Weg Nr. 172 zum Klettersteig Ost. Über das breite und sehr eindrucksvolle Schrägband links durch die steile Wand und über Gehgelände zum Gipfel.

Klettersteig West (Austriasteig): 120 Hm gesichert – ca. 1,5 Stunden
Vom Klafsee zunächst zur Porzescharte ansteigen (entweder direkt oder über die [Porzhütte](#)). Dann von der Porzescharte (2.363m) ausgesetzt an teilweise wackeligen Drahtseilsicherungen schräg links empor und über Gehgelände zum Gipfel.

Ergänzung zur Schwierigkeit:

Schwierigkeit meist bei A und Gehgelände, kurze Stellen bis B, Trittsicherheit ist erforderlich.

Abstieg: über einen der markierten Klettersteige (ca. 2,5 Stunden).

Bemerkung: Diese Überschreitung kann auch im Zuge des Karnischen Höhenweges gemacht werden

